

Teilnehmer beim Fahrsicherheitstraining für E-Biker hatten ihren Spaß

25. April 2022 Lesezeit 2 Minuten Autor: Günter Ferber

Zusatzinhalte nur mit  verfügbar - jetzt informieren



Die beiden Trainer Christina Schroth (2. v. links) und Gerd Baumer (5. v. links) und Elvira Walter Schmidt vom Verein „Jung & Alt“ (2. v. rechts) mit den Teilnehmern. ©Günter Ferber

Im Rahmen des Projekts „Radspaß – sicher e-biken“ fand am Samstag auf dem Parkplatz bei der Hanauerland-Halle in Willstätt ein Fahrsicherheitskurs für E-Biker statt.

Der Trend zum E-Bike ist ungebrochen – immer mehr Menschen setzen auf das elektrische Zweirad. Aber Pedelec-Fahren ist anders als herkömmliches Fahrradfahren – allein schon durch die starke Beschleunigung und das höhere Gewicht. Sicheres Fahren braucht also auch Übung. Neulinge sollten sich deshalb ein wenig Zeit nehmen, das Pedelec besser kennenzulernen und sich auf das neue Fahrgefühl einzustellen.

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) und der Württembergische Radsportverband (WRSV) haben daher das Projekt „Radspaß – sicher e-biken“ ins Leben gerufen. Herzstück sind Fahrsicherheits-Trainings, die mit Unterstützung von lokalen Projektpartnern kostenlos angeboten werden.

So auch am Samstag in Willstätt. Unterstützt wurde dieser Kurs vom Arbeitskreis Senioren der Gemeinde Willstätt und dem Verein „Jung & Alt“. Elf Frauen und Männer hatten sich auf dem Parkplatz der Hanauerland-Halle eingefunden, um unter der Leitung von Gerd Baumer (Kehl) und Christina Schroth (Rheinau) gemeinsam zu üben.

Vorausschauend fahren

Auf dem Programm standen unter anderem Slalomfahren, Ausweichen und natürlich Bremsen. Ganz wichtig: vorausschauendes Fahren. Auch beim E-Bike-Fahren sei es ganz wichtig, etwa vor dem Abbiegen auf den nachfolgenden Verkehr zu achten und rechtzeitig Zeichen zu geben, dass man abbiegen will, so Christina

Schroth. So manche brenzlige Situation könnte so vermieden werden.

Die Teilnehmer waren mit viel Begeisterung dabei. Und alle waren sich am Ende einig, dass es ein sehr lehrreicher Kurs gewesen sei. „Wir werden, wenn der Bedarf besteht und die Kursleiter zur Verfügung stehen, wieder einen solchen Kurs anbieten“, so Elvira Walter-Schmidt, Vorsitzende des Vereins „Jung & Alt“. Interessenten können sich bei ihr unter der Telefonnummer 07852/5358 melden.

Um selbst Kommentare schreiben zu können benötigen Sie ein

bo+ Abonnement



Hallo, ich bin PIA



Weitere Artikel aus der Kategorie: Kehl



vor 1 Stunde

KEHL

Kammerorchester Kehl vertont „Tremolo“

Das hätte Tomi Ungerer bestimmt gefallen: Sein Bilderbuch „Tremolo“ wird vertont zu einer Geschichte für die ganze Familie. Das Kehler Kammerorchester präsentiert diese Erstaufführung in zwei Konzerten am Sonntag, 22. Mai, um 11 und um 18 Uhr in der Stadthalle Kehl.



vor 4 Stunden

KEHL

750-Jahre-Auftakt: Endlich kann Neumühl feiern

750 Jahre: Mit einem dreigängigen badischen Dinner und vielen Vorträgen zur Ortsgeschichte beging Neumühl am Samstag den offiziellen Festakt zum Dorfjubiläum.